

Englische Woche vergoldet – Heimsieg gegen Meppen

Eine Punkteausbeute, die kaum besser hätte ausfallen können, stand nach der englischen Woche für die TSG Hoffenheim II zu Buche. Sieben Punkte aus drei Spielen und vor allem eine knappe Führung, die über die Zeit gebracht wurde, sorgten auch bei Trainer Stefan Kleineheismann für Zufriedenheit. Den entscheidenden Treffer steuerte einmal mehr Yasin Zor bei. Der 20-Jährige, der zur neuen Spielzeit aus der Regionalliga in die Dritte Liga gewechselt war, durfte sich bereits über seinen sechsten Treffer im siebten Ligaspiel freuen.

Dennoch blieb der erfolgreiche Offensivspieler bodenständig. Im exklusiven Interview mit Fussball Media betonte Zor, dass der Heimsieg vor allem das Ergebnis einer geschlossenen Mannschaftsleistung gewesen sei. Während der Länderspielpause stehen für die zweite Mannschaft Trainings- und Testspieleinsätze mit den Profis auf dem Programm. Gegen den First Vienna FC aus der zweiten österreichischen Liga sowie gegen die SV Elversberg gilt es deshalb gerade für die Spieler der zweiten Mannschaft, sich auf höherem Niveau zu behaupten.

Trotz der Trainingseinheiten mit der Profi-Mannschaft zeigte sich Zor allerdings auch etwas enttäuscht darüber, nicht für die türkische Nationalmannschaft nominiert worden zu sein. Nach seinen Einsätzen für die U19 hätte er sich verständlicherweise über einen Anruf und eine Berufung gefreut.

Auch Trainer Kleineheismann will die Länderspielpause nutzen. Gemeinsam mit seinem Trainerteam wird er die bisherigen sieben Spiele detailliert analysieren. Zudem bietet die pflichtspielfreie Zeit Gelegenheit, Einzelgespräche mit den Spielern zu führen. Wie zuvor Zor betonte aber auch Kleineheismann, dass er die anstehenden Aufgaben nicht allein angehen werde. Gemeinsam mit seinem Trainerteam will er die nächste Arbeitsphase gestalten.

Nach der Länderspielpause wartet auf die TSG ein anspruchsvolles Programm: Zunächst geht es auswärts zum Tabellenführer nach Duisburg, anschließend folgen das Derby gegen den VfB Stuttgart II und das Heimspiel gegen den SC Verl. Tritt die Mannschaft erneut so geschlossen auf wie zuletzt, muss sie sich vor keiner dieser Aufgaben verstecken.

Aufstellungen:

TSG Hoffenheim:



Trainer: Kleineheismann

SV Meppen:



Trainer: Beniermann

Tor: 1:0 Zor (30.)

Gelbe Karten: Gjasula, Micheler / Rankic, Nadj, Ehlers

Schiedsrichter: Besong (Duisburg)

Assistenten: Weißels, Rajkovski

Vierter Offizieller: Heilig

Zuschauende: 606

Spielfilm:

2. Spielminute: Jaykese Fields kommt über links zum Torabschluss, doch Torhüter Julius Pünt ist per Fußabwehr zur Stelle.

4.: Über die rechte Außenbahn landet der Ball bei Oliver Schmitt, der das runde Leder aber nur links am Tor vorbei befördert.

8.: Alexander Prass legt im Strafraum für Klaus Gjasula ab, doch der Schussversuch des Routiniers wird geblockt.

10.: Prass legt für Thiago Poller auf, doch aus kurzer Distanz und spitzem Winkel ist Pünt zur Stelle.

14.: Cyrill Akono kommt aus der Distanz zum Torschuss, doch der Ball fliegt links am „Hoffe“-Tor vorbei.

30.: **Tor für Hoffenheim:** Gjasula spielt den perfekten Schnittstellepass auf Yasin Zor. Der Top-Torschütze der TSG bleibt vor Schlussmann Pünt eiskalt und trifft zur Führung.

31.: Um ein Haar direkt der nächste Treffer für die Hausherren. Zunächst kann erneut Zor schießen, doch Torhüter Pünt kann zur Seite klären. Das runde Leder landet direkt vor den Füßen von Fields, doch dieser verfehlt das Tor knapp links.

49.: Der eingewechselte Jannic Ehlers läuft in den Strafraum hinein, doch Torhüter Lukas Petersson ist zur Stelle.

54.: Wieder ist es Ehlers, der gefährlich vor dem TSG-Strafraum auftaucht. Maximilian Theuer kann aber kurz vor der Torlinie klären, nachdem Petersson an der Strafraumkante nicht an den Ball gekommen ist.

65.: Theuer läuft in den Strafraum, rutscht allerdings bei seinem Schussversuch weg. So fliegt das Spielgerät nur über das Gästetor hinweg.

83.: Blessing Makanda kommt zum Torabschluss, doch Florian Bähr wirft sich in den Schuss und verhindert einen weiteren TSG-Treffer.

85.: Theuer läuft alleine über die linke Außenbahn in Richtung Gästestrafraum und kommt zum Torschuss, doch der Ball fliegt nur über das Gästetor hinweg.